

'client-server' oder 'server-consolidation'?

Sehr geehrte Damen und Herren,

die veröffentlichte Meinung pflegt traditionell bestimmte Modebegriffe, bis sie diese zugunsten anderer wieder fallen lässt.

So scheint es auch dem **'client-server'** zu gehen, jahrelang gehätschelt als die DV-Architektur der Zukunft – als Diener ('server') ein zentraler dummer Datenspeicher, als Kunden ('clients') viele intelligente und individuelle Nutzer. Bewältigt werden musste seitdem das Management der 'clients' untereinander, potenziert noch durch mehrstufige Konzepte, die den Einsatz und Verbund mehrerer 'client-server'-Netze vorsahen! Verteilte Programme und dezentrale Bearbeitung eines letztlich doch zentral benötigten Datenbestandes – welch eine Aufgabe!

Mittlerweile spricht man von **'server-consolidation'**, wofür das Rezept lautet: Man beschränke sich auf einen einzigen 'server', Sorge für eine leistungsfähige Ausstattung, bestücke ihn mit (zunehmend) 'zentraler Intelligenz' und Sorge so dafür, dass dezentraler Individualismus nicht die zentralen Anforderungen eines Unternehmens gefährdet.

Wie sich doch der Kreis wieder schliesst:

PP_MATE, unser integriertes ERP-System für praktisch alle betrieblichen Funktionen

- ist **seit jeher** auf dem leistungsfähigsten aller Server lauffähig, dem IBM-System eServer i5
- gewährleistet **seit jeher** Homogenität aller Prozesse und Konsistenz aller Daten durch deren zentrales Management
- gestattet **seit jeher** eine individuelle und ergonomische Arbeitsumgebung durch gestaltbare Bildschirmoberflächen
- und bietet grafische Oberflächen seit neuestem über Java-basierte Intranet-Kommunikation (via VPN auch Internetfähig) mit einem Minimum an clientseitig erforderlicher Software.

- www.meinkat.de
- [Software & Flatrate](#)
- [IBM iSeries i5](#)
- [Contact](#)

Moden kommen und gehen, PP_MATE ist technisch stets Spitzenklasse.

Mit freundlichen Grüßen

Meinkat Informationssysteme GmbH
Mike Bär

